

Am 23.11.2014 (Wdh.), 16 Uhr im Bayerischen Fernsehen

„Aus dem Leben eines Hobby-Hundezüchters“



Nikolaus Kugler teilt sein kleines Haus in der Nähe des Starnberger Sees mit drei ganz besonderen Mitbewohnern: Nava, Arven und Aragon sind französische Hütehunde einer außergewöhnlichen Rasse, den Beaucerons. Der Hobbyzüchter und seine Zwölf-Pfoten-WG haben spannende Zeiten vor sich: Arven soll Nachwuchs bekommen und ihre Schwester Nava an einem Schönheitswettbewerb teilnehmen. Für Nesthäkchen Aragon, der wie seine Mutter Arven einen tadellosen Stammbaum vorweisen kann, ist eine Karriere als Zuchtrüde vorgesehen. Dafür muss er jedoch zahlreiche Untersuchungen absolvieren und schwierige Prüfungen bestehen. Tierarzt, Verhaltenstest, Hundeschau - das klingt nach Stress für Mensch und Tier, doch für Kugler stehen andere Dinge im Vordergrund: Spaß, Vertrauen und – Liebe. „Liebe ist das allerwichtigste,“ betont Kugler. „Ich mache das nicht, um Geld zu verdienen, sondern weil ich meine Hunde liebe und diese Rasse einfach wunderbar finde“.

Ganz wichtig ist es für den passionierten Hobbyzüchter, den richtigen Welpen ans passende Frauchen oder Herrchen zu vergeben, denn „jeder Hund hat seinen ganz eigenen Charakter, und der zeigt sich schon in den ersten Lebenswochen“. Damit aus den reinrassigen Beauceronbabys später keine Flegel werden, wird in der Welpen-Kinderstube auf liebevolle aber konsequente Erziehung geachtet. Auch die zukünftigen Besitzer, die sich schon auf ihren kleinen Vierbeiner freuen, müssen diesbezüglich noch einiges lernen. Aber erst einmal hängt alles davon ab, ob es zwischen Arven und ihrem stattlichen Lover Duncan funkt

Autorin: Birgit Eckelt

Redaktion: Dr. Stefanie Baumann, Redaktion Kulturberichte und Kulturpolitik